

# Plauener Zeitung

Coschütz Gittersee Gostritz Kaitz Kleinpestitz Mockritz Plauen Räcknitz Südvorstadt Strehlen Zschertnitz

*Liebes Wohnen.*

**We ♥ Raschelberg**  
we-love-raschelberg.de




♥♥ **Am Stieglitzberg 1**  
2-Zi.-Wg., ca. 52 m², 1. OG  
Küche, Bad mit Dusche  
311,- € KM zzgl. NK  
(Bj. 1954; V; 96,0 kWh; FW)

♥♥♥ **Wilhelm-Müller-Str. 18**  
3-Zi.-Wg., ca. 63 m², 2. OG,  
Küche, Bad, Balkon  
407,- € KM zzgl. NK  
(Bj. 1953; V; 108,0 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft  
„RASCHELBERG“ eG  
Tel. (0351) 652097-0



MIT EINER MOBILEN Küche wurde unlängst an der Wiese an der Sternwarte „Hoher Stein“, auf frische und köstliche Art, für einen nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln geworben. Foto: Steffen Dietrich

Ihre Zeitung im Internet  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

Die nächste „Plauener Zeitung“ erscheint am **15.07.2020**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **06.07.2020**.

## Nachhaltiges solidarisches Essen

Frisch vorbereitetes Drei-Gänge-Menü in einer Open Air Sommerküche

VON STEFFEN DIETRICH  
Plauen. Mit einer „Open Air Sommerküche“ für 30 Gäste auf der Wiese an der Sternwarte „Hoher Stein“ wurde am 20. Juni zu

einem nachhaltigeren Lebensstil angeregt, bei dem verantwortungsbewusster mit Lebensmitteln umgegangen wird. Ein vor Ort vorbereitetes Drei-Gänge-Menü machte dabei zum einen auf die Vielfalt der Obstgehölze mit genießbaren Früchten im Stadtgrün wie Felsenbirne oder Sträuchern wie Holunder aufmerksam. Desweiteren wurden Lebensmittelüberschüsse, die noch hygienisch einwandfrei waren, für die Speisenzubereitung verwendet. Das Menü bestand aus Wildkräutersalat mit gerösteten, gettetem Brot mit Wildkräuterpesto, veganen Buletten (Brotletten) mit Wildkräuter-Kartoffelsalat sowie Mini-Pancakes mit Rosen- und Felsenbirnengelee

und essbaren Blüten. Als Getränke gab es Holunder- und Gierschlimonade.

Die Veranstaltung war eine Kooperationsveranstaltung der beiden Zukunftstadt-Projekte „Essbarer Stadtteil Plauen“ und „Zur Tonne“ in Zusammenarbeit mit dem Café-Projekt „Palais Café“. Das Projekt vor Ort durchzuführen war nicht ganz einfach. Notwendig war zum Beispiel die Corona-Pandemie bedingte Erstellung und Einhaltung eines Hygienekonzeptes, erläuterte Mitinitiatorin Nadine Scharf. Die Gäste konnten es sich schließlich auf den im Gras freigeschnittenen Sitzflächen, auf selbst mitgebrachten Picknickdecken schmecken lassen. Zudem wurden die Besucher mit einem herrlichen Blick in das Dresdner Elbtal belohnt.

Mehr zu den Initiativen der beteiligten Projektpartner finden Sie auf <https://essbarer-stadtteil.de> <https://zur-tonne.de> sowie <https://sites.google.com/palais-cafe.org/palais-cafe>



DIE AUSSICHT VOM „Hohen Stein“.

**BABOR** KOSMETIKINSTITUT LIPPMANN

Wir bieten Ihnen eine individuelle Behandlungsvielfalt von klassischen Kosmetikbehandlungen, effizienten Kurbehandlungen, High-Class und Medical Beauty sowie Beratung und Verkauf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**ANGEBOT\***  
**10 %** RABATT AUF BABOR SONNENSCHUTZPRODUKTE

\* GÜLTIG IM JULI 2020, SOLANGE DER VORRAT REICHT

FACHKOSMETIKERIN ANNETT LIPPMANN  
BUDAPESTER STRASSE 34B · 01069 DRESDEN  
(HINTER DEM FELDLSCHLÖSSCHEN STAMMHAUS)

TELEFON: 0351 472 62 97  
E-MAIL: INFO@KOSMETIKINSTITUT-LIPPMANN.DE

der horchladen – Ihre Hörexperten in Dresden

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin

**Fachkompetenz für individuelle Höransprüche**

Hier ist Ihre Hörversorgung in besten Händen. Das horchladen-Team berät Sie umfassend, kompetent und fair zu allen Hörakustikfragen.

**der horchladen**  
Räcknitzhöhe 35 | Dresden  
Tel. 0351 / 476 33 41  
[www.derhorchladen.de](http://www.derhorchladen.de)

**Gold-Ankauf**  
Barren Gold  
Ringe, Ketten, Uhren  
Zahngold, Barren  
**zu Höchstpreisen!!!**  
Juwelier Kipper  
Pirnaer Landstraße 158  
Zwinglestraße 40  
[www.goldschmied-kipper.de](http://www.goldschmied-kipper.de)

**Unsere Themen**

- Service S. 2
- Vereine S. 3
- **Kultur** S. 4
- Architektur S. 5
- Gesellschaft | Soziales S. 6
- Bauen | Wissenschaft S. 7
- Stadtentwicklung S. 8
- ... und mehr!

**Liebe Leser,**

Dresden gilt bekanntlich als Kunst- und Kulturstadt. Die Corona-Krise hat insbesondere die freie Künstlerszene mit voller Wucht getroffen. Veranstaltungen fanden auf Grund der Hygienemaßnahmen monatlang nicht statt. Und auch jetzt sind Veranstaltungen durch die hygienebedingte Begrenzung der Zuschauerzahl überwiegend ein Minusgeschäft.

Dass Dresden mit einer Haushaltssperre erst einmal etwas Ruhe in den von riesigen Steuerausfällen bedrohten städtischen Haushalt gebracht hat, mag höchstes Lob verdienen. Es bleibt zu hoffen, dass daraus aber nicht für die Kulturlandschaft eine kalte Friedhofsruhe wird.

Wenn dann auch noch der Neubau eines Rathauses in städtischer „Filetlage“ als vorrangig angesehen werden sollte, dann dürfte es diesbezüglich noch einige Diskussionen geben. Letztlich wird der Stadtrat mit der Mehrheit der Stadträte die durchaus schwierigen, demokratischen Entscheidungen treffen.

Und über die Zusammensetzung des Stadtrates entscheiden bekanntlich die Bürger.

Ihr Steffen Dietrich

■ AUF DEN SPUREN VON PERSÖNLICHKEITEN DER STADTGESCHICHTE

## Gottlieb Traugott Bienert und Carola von Wasa-Holstein-Gottorp

Der Müllerbrunnen am F.-C.-Weiskopf-Platz (früher Chemnitzplatz) geht zurück auf den Mühlenbesitzer Gottlieb Traugott Bienert (geb. 21. Juli 1813 in Eschdorf bei Dresden; gest. 22. Oktober 1894 in Dresden-Plauen), der es zum Industriellen brachte. Er schenkte der Stadt das Grundstück für das am Platz befindliche, 1894 fertiggestellte Rathaus und hinterließ zudem testamentarisch

ein großes Vermögen für die Gründung einer Stiftung. Ein Teil des Geldes wurde in einen Verschönerungsfonds für Plauen angelegt. Die Kosten des Brunnens von 25.000 Mark wurden aus diesem Bienertschen Verschönerungsfonds finanziert. Am 2. Dezember 1902 wurde der Brunnen in Anwesenheit des Brunnenschöpfers Professor Robert Heinze, des Oberbürgermeisters

Gustav Otto Beutler und vielen Gästen eingeweiht. Den Unterbau gestalteten das Dresdner Architekturbüro Lossow & Viehweger wie auch schon das Rathaus Plauen. Die Brunnenfigur wurde nach der kriegsbedingten Zerstörung 1945 durch eine nach dem ursprünglichen, historischen Vorbild gestaltete Figur des Bildhauers Wilhelm Landgraf im Jahre 1986 wieder ersetzt.

Im Großen Garten ist der Carolasee ein besonders beliebter Ausflugsort. Sein Name geht zurück auf die Gemahlin des sächsischen Königs Albert und letzte Königin von Sachsen, Carola von Wasa-Holstein-Gottorp (geb. 5. August 1833 im Kaiserstöckl beim Schloss Schönbrunn in Wien; gest. 15. Dezember 1907 in Dresden). Sie widmete sich der Wohltätigkeits-, Armen- und

Krankenfürsorge, unter anderen geht die Gründung des Albertvereins 1867, des sächsischen Frauenvereins des Roten Kreuzes, im Geist der Nächstenliebe, auf sie zurück. Im Carolasee befindet sich eine rund 13 Meter empor schießende Wasserfontäne. Das Original sprudelte bereits um 1895. Nach dem Krieg gab es aus Kostengründen in der DDR nur eine einzelne Fontäne, die schließlich noch ganz abgestellt wurde. Die Einweihung der nach historischem Vorbild wieder hergestellten Fontänenanlage erfolgte Anfang der 1990er Jahre. Sie lässt, wie inzwischen viele Orte in der Stadt, die historische Pracht Dresdens erahnen (Sd)

Quelle: Das Dresdner Brunnenbuch, Detlef Eilfeld/Jochen Hänsch Bände 1/2, erschienen im SV SAXONIA Verlag Dresden



DER MÜLLERBRUNNEN IN Plauen und die Fontäne im Carolasee im Großen Garten.



Fotos: Steffen Dietrich

  
**SAXONITAS**  
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen  
aller Art zum Tiefpreis**

**komplett ab 999,-**

**24h ☎ 0351 500 747 07**

Kesselsdorfer Str. / Ecke  
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden  
Mosczyńskastraße 10, 01069 Dresden

[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

#### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortlicher Redakteur:  
Steffen Dietrich  
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Andreas Schulze, Tel. 0171 7608361  
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320  
[vorstufe@saxonia-verlag.de](mailto:vorstufe@saxonia-verlag.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



### Für das letzte Geleit

**ANTEA BESTATTUNGEN**

*Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.*  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

**BESTATTUNGEN**

Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (0351) 404 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN**

 **NATURRUHE Friedewald GmbH**  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

[kontakt@naturruhe-friedewald.de](mailto:kontakt@naturruhe-friedewald.de)  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)



  
Städtisches  
Friedhofs- und Bestattungswesen  
Dresden

Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden  
[www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de)  
**0351 - 4393600**  
(Tag & Nacht)



## riesa efau legt wieder los

Wie ein Kulturverein in seinem Jubiläumsjahr der Corona-Krise trotzt



DAS TEAM DES RIESA EFAU.

Foto: Claudia Trache

**Friedrichstadt.** Auch riesa efau – das Kultur Forum Dresden legt nach der coronabedingten Pause wieder los. Erste Kurse und offene Werkstattabende sind bereits angelaufen. Ebenso findet die offene Gartenzeit jeden Freitag von 14.30 bis 18.30 Uhr im Generationengarten wieder statt. Die Ausstellung von Jo Siamon Salich mit dem Titel „Goldene Zeiten 02“ ist nun in der Galerie Adlergasse bis zum 17. Juli immer montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr zu sehen. Noch bis zum 10. Juli stellen die Teilnehmer der Kurse für Senioren, Jugendliche und Kinder in der „Runden Ecke“ ihre Werke aus. Auch in den Sommerferien bietet riesa

efau jüngeren und älteren Kunst- und Kulturinteressierten ein breites Programm. So findet vom 20. bis 24. Juli jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr ein Workshop unter dem Titel „Kiez zeichnen: Künstlerische Entdeckungstour durch die Friedrichstadt“ statt, bei dem Kinder den Stadtteil künstlerisch entdecken können. Die Ergebnisse dieses Workshops fließen in den Kinderstadtplan Friedrichstadt ein, der noch bis Ende dieses Jahres der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Informationen und Anmeldung unter <https://riesa-efau.de/kalender/2020/07/20/kiez-zeichnen-kuenstlerische-entdeckungstour-durch-die-friedrichstadt-3668/>. Vom 26. Juli

bis 8. August findet die 23. Internationale Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst statt. Künstler aus Deutschland, Österreich und Polen bieten Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Fotografie, Siebdruck, Skulptur/Holz sowie Skulptur/Stein an. Mehr Informationen und Anmeldung unter [www.sommerakademie-dresden.de](http://www.sommerakademie-dresden.de). Den Verein „riesa efau“ gibt es seit 30 Jahren. Die geplante Jubiläumsfeier musste coronabedingt ausfallen. Derzeit denkt das Team des riesa efau über zwei Möglichkeiten nach: Entweder gibt es noch im Herbst ein großes Fest oder aber im März 2021 unter dem Motto „30+1“.

(ct) [www.riesa-efau.de](http://www.riesa-efau.de)

## Stadtteilladen wieder offen

**Löbtau.** Nach mehreren Monaten des Abwartens gibt der Löbtop e.V. nun grünes Licht für die ersten Veranstaltungen im Juni. Unter Beachtung der Hygienemaßnahmen und mit viel Abstand finden im Stadtteilladen auf der Deubener Straße wieder Treffen statt. Während der Schließzeit stellte der Verein einiges auf die Beine, unter anderem eine Maskenverteil-Aktion, bei der gleichzeitig um Spenden für die Vereinsarbeit geworben wurde.

„Aktuell geben es die Infektionszahlen in Dresden her, dass wir ab Mitte Juni wieder vorsichtig mit den ersten Veranstaltungen beginnen können“, erklärt die zweite Vereinsvorsitzende Viola Martin-Mönnich. So konnte beispielsweise am 18. Juni ein Rundgang zur Löbtauer Industriekultur „Mühlenpark und Süßwaren entlang der Weißeritz“ mit Uwe Hessel vom Wimad e.V. nachgeholt werden. Aber auch das Geschichten-Café und die Nähwerkstatt in Kooperation mit Willkommen in Löbtau e.V. finden wieder statt. Natürlich spielen Hygienevorschriften eine

wichtige Rolle. Deshalb wird auf verringerte Teilnehmerzahl, Abstand, Durchlüftung und allgemeine Hygiene geachtet. Das Hygienekonzept des Vereins liegt im Laden aus. „Wir werden die Teilnehmerzahl und die Hygienemaßnahmen immer an die aktuelle Situation anpassen, damit die Infektionszahlen in Dresden weiterhin so erfreulich niedrig bleiben. Die Gesundheit aller Beteiligten geht vor“, erläutert Vereinsvorsitzende Martin-Mönnich.

Das Geschichten-Café findet ab sofort wieder an jedem 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat, jeweils 16–18 Uhr statt. Ehrenamtliche des Löbtop e.V. laden dabei zum Treff in den Stadtteilladen ein, um unter anderem Geschichten der vergangenen Wochen auszutauschen.

Die AG Löbtauer Geschichte lädt am 24. Juni zum Treff in den Stadtteilladen. Diesmal ist von 15–17 Uhr die Mitarbeit direkt in der AG möglich. Im Anschluss daran, ab 17 Uhr, steht dann das Thema „Die Kesselsdorfer Straße gestern und heute“ im Mittelpunkt. Ab

18 Uhr ist dazu ein Rundgang von etwa einer Stunde geplant. Im Juli soll auch die Offene Nähwerkstatt in Kooperation mit dem Netzwerk Willkommen in Löbtau e.V. wieder starten. Die Teilnehmerzahl ist aber jeweils auf nur zwei Personen begrenzt. Interessenten melden sich bitte per E-Mail an [mar.goe@web.de](mailto:mar.goe@web.de).

Vorläufig ist bei allen gemütlichen Treffs im Stadtteilladen der Getränkeauschank nur in mitgebrachten Gefäßen möglich. Einmal im Monat trifft sich der Löbtop e.V. um 19 Uhr zum Arbeitsplenum im Stadtteilladen in der Deubener Straße 24. Das Juli-Plenum ist für den 16. Juli um 19 Uhr geplant. Interessierte sind immer willkommen. Für einige konkrete Projekte und die Ladenbetreuung werden zudem Freiwillige gesucht. Ansprechpartner sind die beiden Vereinsvorsitzenden Rainer Leschhorn und Viola Martin-Mönnich; erreichbar unter [vorstand@loebtop.de](mailto:vorstand@loebtop.de). (Sd/mm)

Alle Termine des Vereins sind online unter [www.loebtop.de/termine](http://www.loebtop.de/termine) oder [facebook.com/loebtop](https://facebook.com/loebtop) zu finden.

## Der Ball rollt wieder

Sport im Verein ist seit einigen Wochen wieder zunehmend möglich. Auch bei den Fußballern des TSV Rotation Dresden rollt der Ball wieder. Wer sich nicht nur gern mit dem Ball am Fuß vorwärts bewegt, sondern auch Teamgeist, einen respektvollen Umgang miteinander und Disziplin gut findet, ist beim TSV Rotation Dresden genau richtig. Spaß am Fußball soll natürlich an erster Stelle stehen. Nachwuchskicker ab fünf Jahre haben die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung nach modernen Trainingsmethoden das Fußballspielen zu erlernen und sich weiterzuentwickeln. Allein in der F-Jugend stehen dafür vier Trainer und in der E-Jugend fünf

Trainer zur Verfügung. Sven Villain, Nachwuchsleiter Kleinfeld (D- bis G-Jugend), freut sich daher auch auf weiteren Zuwachs. Dafür bietet er mit seinen Trainerkollegen drei Sichtungstermine an für alle Fußballbegeisterten der Jahrgänge 2012 und jünger: 26. Juni, 3. Juli und 10. Juli jeweils von 16.30 bis 18 Uhr auf der Sportanlage an der Eisenberger Straße 1a. Idealerweise nehmen die Kinder an allen drei Terminen teil. Aber auch wer nur an einem oder zwei Terminen Zeit hat, ist willkommen. Mitzubringen sind Sportsachen und etwas zu trinken. Um Anmeldung per E-Mail [sven-villain@tsv-rotation-fussball.de](mailto:sven-villain@tsv-rotation-fussball.de) oder telefonisch unter 0179 5326533 wird gebeten. (ct)



TRAININGSBETRIEB DER NACHWUCHSKICKER.

Foto: C. Trache

ANZEIGE

## Vom Recht, sich selbst zu wehren

Die kürzlichen Ausschreitungen und Plünderungen in Stuttgart haben vor Augen geführt, dass die Polizei leider nicht immer Angriffe auf das Eigentum rechtzeitig abwehren kann. Es stellt sich deshalb aus aktuellem Anlass die Frage, inwieweit der Bürger auch selbst einen effektiven Rechtsgüterschutz herbeiführen darf. Denn grundsätzlich liegt das Gewaltmonopol beim Staat. Das Recht kennt mehrere Rechtfertigungsgründe, die es dem Einzelnen bei der Verletzung bestimmter Rechtsgüter erlauben, sich dagegen selbst zur Wehr zu setzen. Beispiele sind unter anderem die Nowehr, gemäß § 32 StGB und § 227 BGB, die erlaubte Selbsthilfe gemäß der §§ 229, 859 BGB, der zivilrechtliche Notstand gemäß §§ 228, 904 BGB, der allgemeine rechtfertigende Notstand gemäß § 34 StGB, § 16 OWiG.

Eines der wohl bekanntesten Abwehrrechte ist die Nowehr, gemäß § 32 StGB. Sie setzt eine Notwehrlage voraus, die in einem gegenwärtigen, rechtswidrigen Angriff besteht. Erfasst wird dabei nur willensmäßig beherrschbares menschliches Verhalten. Notwehrfähig sind unter anderem Angriffe auf das Leben, die körperliche Unversehrtheit, die Freiheit, die Ehre,

das Eigentum oder das Vermögen, das allgemeine Persönlichkeitsrecht und das Recht auf das eigene Bild. Einen schuldhaften Angriff setzt die Notwehrlage nicht zwingend voraus. Die Notwehrhandlung muss sich gegen den Angreifer richten, objektiv und normativ geboten sein und mit Verteidigungswillen erfolgen. Zwingendes Kriterium ist die Erforderlichkeit der Abwehrhandlung. Das heißt, sie muss zum einen zur Angriffsabwehr geeignet sein, zum anderen aber auch das mildeste Mittel, das zur Abwehr zur Verfügung steht. Sonst kann die Abwehrhandlung schnell selbst zu einer Straftat werden. Rechtlich „auf Nummer sicher“ gehen Sie mit einer anwaltlichen Beratung und anwaltlichem Beistand.

<p>Rechtsanwalt <b>Markus Bombis</b> Tätigkeitsschwerpunkte <b>Arbeits- und Sozialrecht</b> <b>Mietrecht</b> Interessenschwerpunkte <b>Bank- und Kapitalanlagerecht</b> <b>Versicherungsrecht</b> 01159 Dresden Clara-Viebig-Straße 9 Tel.: (03 51) 4 13 59 78 Fax: (03 51) 6 58 61 29 E-Mail: <a href="mailto:RABombis@web.de">RABombis@web.de</a></p>
---

## Engagierte Betreuer gesucht

**Loschwitz.** Das kleinste Museum der Stadt Dresden ist seit dem 9. Mai, dem 215. Todestag Schillers, wieder geöffnet. Und die Schillerfreunde Dresdens scheinen nur darauf gewartet zu haben und kommen gern ins Schillerhäuschen an der Schillerstraße 19. Momentan können nur einzelne Besucher aus einem Haushalt gleichzeitig eingelassen werden. Eventuelle Wartezeiten kann man auf Bänken mit Blick in einen idyllischen Park am Elbhänge überbrücken. Die Memorialstätte, in der seit 2005 an den zweijährigen Aufenthalt Schillers in Dresden (1785–1787) erinnert wird, ist von Mai bis September 2020 an Wochenenden

und Feiertagen geöffnet. Diese Öffnungszeiten werden von ehrenamtlichen Betreuern gewährleistet. Derzeit werden weitere Ehrenamtliche zur Verstärkung des Teams gesucht.

Wer Interesse an dieser Arbeit hat und mit seinem Einsatz dafür sorgen möchte, dass das Schillerhäuschen weiterhin regelmäßig geöffnet werden kann, meldet sich bitte an einer der folgenden Stellen. (StZ)

**Kontakt: Stadtbezirksamt Loschwitz,**  
Telefon: 0351 4888501; E-Mail: [stadtbezirksamt-loschwitz@dresden.de](mailto:stadtbezirksamt-loschwitz@dresden.de)  
**Schiller & Körner in Dresden e. V.**  
Telefon: 015757767120; E-Mail: [info@schiller-koerner-dresden.de](mailto:info@schiller-koerner-dresden.de)  
[www.schillerhaeuschen-dresden.de](http://www.schillerhaeuschen-dresden.de)

### ■ OFFENES PALAIS – MUSIK UND KUNST IM GROSSEN GARTEN

## „An evening hymn“ – Träume auf Englisch

**Altstadt.** Die Veranstaltungsreihe „Offenes Palais – Musik und Kunst im Großen Garten“ startet wieder. Am 3. Juli, 14.30 und 19.30 Uhr, erklingen unter dem Motto „An evening hymn“ Lieder und Arien über die Liebe, ihr Leid, den Schlaf und die Hoffnung u. a. von John Dowland, William Byrd, Henry Purcell und Georg Friedrich Händel. Es musizieren Isabel Schicketanz (Sopran) und Sebastian Knebel (Cembalo). Veranstalter ist der Verein „Erkenne dich selbst im Fremden“. Immer wieder hat sich England mit fantastischer Musik in den Lauf der Welt eingemischt. Darauf verweisen die Organisatoren Thomas Friedlaender und Marius Winzeler: „Auf großartige Weise öffnete sich der Vorhang hin

zu Europa im Elisabethanischen Zeitalter mit William Shakespeare oder Komponisten wie John Dowland, William Byrd und später Henry Purcell und Georg Friedrich Händel.

Sie schufen ein Oeuvre voller Poesie und Schwermut – aber gleichzeitig voller Leichtigkeit und Eleganz. Für Jahrhunderte wurden sie zum Maßstab aller englischen Kunst.“

Coronabedingt sind einige Veränderungen bei der Veranstaltungsreihe notwendig. So wird vom Seitensaal in die größere Mittelhalle ausgewichen. Das Konzert dauert 60 Minuten, es gibt keine Pause und keine Gastronomie. (StZ)

Vorbestellungen erbeten über die  
Buchhandlung LeseZeichen,  
Telefon: 0351 8033914.

ANZEIGE

## Ferienkurs Fechten

Hier lernst Du, wie es geht



Fechten, da denkt man sofort an Ritter, Muskietiere und Piraten. Der Sport vereint Eleganz, Präzision und ritterlichen Kampf und ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet. Kinder und Jugendliche, die diesen faszinierenden Kampfsport mit Florett, Säbel und Degen schon immer mal probieren wollten, haben in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtschule bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Es geht vor allem um die Grundlagen des Fechtens. Dabei werden spielerisch auch Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen trainiert. Trainer Robert Peche

ist wichtig, dass es von Beginn an mit echten Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten. Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtschule fortsetzen. Sie bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aber jederzeit die Chance, mit dem Fechten zu beginnen. Dabei kann das Fechten als Breitensport oder leistungsorientierter Wettkampfsport betrieben werden. Dazu bestehen verschiedene Kooperationen mit Vereinen und der Eliteschule des Sports in Dresden. [www.fechtschule-artos.de](http://www.fechtschule-artos.de)

Anmeldung: [info@fechtschule-artos.de](mailto:info@fechtschule-artos.de)  
oder Tel. 0351 8435513

## Klaviernächte, Konzerte, Yoga

Palais Sommer vom 17. Juli bis 23. August

Nach langer kultureller Enthaltsamkeit können wir uns auf das beliebte Open-Air-Festival im Park am Japanischen Palais freuen. Trotz Corona findet der Palais Sommer vom 17. Juli bis 23. August statt. Über 100 Veranstaltungen warten auf die Besucher. Darunter 12 Klaviernächte, 15 Konzerte, zweimal Palais Slam und über 60 Yoga-Treffpunkte, nicht zu vergessen verschiedene Überraschungen. Zu den Höhepunkten gehört die Klaviernacht+ am 20. August, bei der Kai Schumacher erstmalig zu erleben ist. Das Kulturspektakel endet am 23. August mit einer fulminanten Klassiknacht. Zu Gast sind die finnische Sopranistin Camilla Nylund und das Ensemble Mediterrain, zu dem sich Musiker der Dresdner Philharmonie und der Staatskapelle Dresden zusammengeschlossen haben.

Das klingt vielversprechend und doch schwebt über allem der Hauch der Krise. Es dürfen sich maximal 1.000 Besucherinnen und Besucher gleichzeitig



**FREUEN SICH AUF** einen tollen Kultur-Sommer: Katharina Härtel, Jörg Polenz und Sabrina Schwab (v. l.). Bei ihnen laufen viele Fäden bei der Vorbereitung des Open-Air-Festivals zusammen. Foto: Pohl

im Park aufhalten, auf der Wiese sollen Kreise markiert werden, um an das Abstandsgebot zu erinnern.

Wie in den vergangenen Jahren auch ist das ganze Spektakel Eintrittsfrei. Aber das Team des Palais-Sommers appelliert an das bürgerschaftliche Engagement. Es ruft seine Gäste auf, sich selbst ein Geschenk zu machen und mit einem Spendenbeitrag

einen Vertrauensvorschuss für ihr Freiluft-Kunst- und Kulturfestival zu leisten und damit auch langfristig die Künstler und die Kulturbranche in Sachsen zu unterstützen. Für Programm und Künstler werde ein Betrag von 50.000 Euro benötigt. Auch mit einer Mitgliedschaft im Palais Sommer Freundeskreis kann man das Kultur-Event unterstützen. (C. Pohl)

## Droht der freien Kunst der Kahlschlag?



**DRESDNER KÜNSTLER MACHTEN** am 17. Juni auf dem Neumarkt vor der Frauenkirche auf die Probleme der freien Veranstaltungswirtschaft aufmerksam. Foto: copyright@Matthias Wenzel

Die strengen Hygienemaßnahmen in Folge der Corona-Krise haben zur notwendigen Absage zahlreicher Veranstaltungen geführt. Am 17. Juni fand die fünfte Demonstration der Aktion STUMME KÜNSTLER mit rund 300 Teilnehmern statt, um erneut auf die noch anhaltenden Umstände aufmerksam zu machen, unter denen die gesamte freie Veranstaltungswirtschaft leidet, darunter insbesondere zahlreiche freie Künstler. Schauspieler und Theaterbetreiber beschrieben, wie trotz der Hilfsprogramme von Bund und Land derzeit die Zukunft der Berufsausübung bedroht ist. (LA)

### Streitkultur

Die TU Dresden hat die Ergebnisse des Projekts „Kunst und Kultur in einer polarisierten Stadt“ des Zentrums für Integrationsstudien vorgestellt. Dabei kommt sie zum Ergebnis, dass Dresden u. a. mit dem Bilderstreit um die Repräsentation von DDR-Kunst in den Dresdner Kunstsammlungen und dem Erinnerungsstreit zum 13. Februar zum Polarisierungslabor für eine öffentliche Auseinandersetzung der Positionen mit Hilfe von Kunst und Kultur geworden ist. Der Abschlussbericht ist unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-707892> zu finden. (LA)



## Artos® FECHTSCHULE DRESDEN

**Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events**  
[www.fechtschule-artos.de](http://www.fechtschule-artos.de)  
 Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

*Schnupperkurse Sommerferien 2020 (3 Tage)*

**Kurs 1:** 21.–23.07.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr  
**Kurs 2:** 21.–23.07.2020 von 17.30 bis 19.30 Uhr  
**Kurs 3:** 25.–27.08.2020 von 15.00 bis 17.00 Uhr  
**Kurs 4:** 25.–27.08.2020 von 17.30 bis 19.30 Uhr

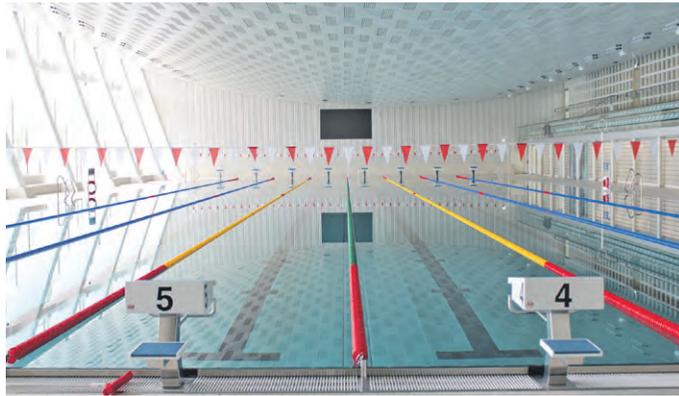
Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probetraining nach den Sommerferien 2020.

**Alter:** 6 bis 14 Jahre, **Kosten:** 25 Euro mit Ferienpass / 35 Euro ohne Ferienpass  
**Info:** Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt  
**Ort:** ARTOS Fechtschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

## „Ressource Architektur“ erleben

Am 27. und 28. Juni ist Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen fertiggestellter Bauprojekte zu werfen und mit Architekten und Bauherren ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „Ressource Architektur“ bieten Architekten und Stadtplaner ein vielfältiges Besichtigungsprogramm in ganz Sachsen an. In Dresden stehen 31 Objekte zur Auswahl. Dieses Jahr sind allerdings verschiedene Einschränkungen zu beachten. Deshalb der Rat der Architektenkammer: Vor der realen Besichtigung im Internet unter [tda.aksachsen.org](http://tda.aksachsen.org) recherchieren, was wo wann zu sehen ist.

Bei einer Führung am 27. Juni, 11 Uhr, kann der Schwimmsportkomplex Freiburger Straße erkundet werden. 2016 war der Neubau der Schwimmhalle eingeweiht, Ende 2019 die Sanierung der denkmalgeschützten Halle abgeschlossen worden.



**DIE DENKMALGESCHÜTZTE SCHWIMMHALLE** als Teil des Schwimmsportkomplexes an der Freiburger Straße kann am 27. Juni besichtigt werden. Seit dem 24. Juni ist hier auch wieder Freizeitsport möglich. Foto: Pohl

Über das neue großzügige Foyer sind alle Sportbereiche und die Sauna zugänglich. Für die Öffentlichkeit öffnet sich am 27. Juni, 11 Uhr, auch das neue Alumnat des Dresdner Kreuzchors und von 10 bis 12 Uhr der Neubau der Helium-Halle an der TU Dresden. Am Sonnabend lädt die Festung Dresden

unter der Brühlschen Terrasse ein. Mehrere Bildungseinrichtungen können in Augenschein genommen werden, darunter die Kita am Trachenberger Platz, die 84. Grundschule in der Gartenstadt Hellerau oder der denkmalgeschützte Altbau des Tschirnhaus-Gymnasiums in Plauen. (C. P.)

## KGV „Am Waldrand“ erhält Wanderpokal „Flora“

Ronny Richter strahlte, als er am 20. Juni den Wanderpokal „Flora“ aus den Händen von Oberbürgermeister Dirk Hilbert entgegennahm. Damit wird alljährlich die schönste Kleingartenanlage belohnt. Diesjähriger Wettbewerbsieger ist der KGV „Am Waldrand“ in Trachau. Die Jury würdigte das Projekt „Grüne Gartenwege“, die biologische Vielfalt und die neue Blühwiese in der Anlage. Zweiter wurde der KGV „Neuland“, Dritter „Am Tummelsbach“ in Cossebaude. (C.P.)



**DER GARTENPOKAL „FLORA“** „wandert“ von Dölzsch nach Trachau. Gastgeber für die Ehrung war die Gartensparte „Höhenluft I“. Foto: Pohl

## Ausbildungstag im Handwerk

Unter dem Motto „Perfect Match – Finde dein Handwerk“ findet am 11. Juli ein Tag der Ausbildung statt. Zur ersten Karrieremesse in der Corona-Krise lädt die Handwerkskammer (HWK) Dresden Jugendliche von 9–15 Uhr in die Handwerkskammer ein. Eine Gelegenheit für diejenigen, die noch keinen Ausbildungsplatz in der Tasche haben. Mit Unterstützung der Kreishandwerkerschaft Dresden können sich Schüler gezielt zu einem bestimmten Handwerksberuf mit einem Vertreter dieses Gewerks austauschen. Eine vorherige Anmeldung bis 26. Juni unter [www.hwk-dresden.de/einfachmachen](http://www.hwk-dresden.de/einfachmachen) ist erforderlich. Auch die Online-Börsen der HWK Dresden geben einen Überblick über freie Lehrstellen. Derzeit sind dort mehr als 230 Lehrstellen-Gesuche von Handwerksfirmen verzeichnet. (StZ) [www.hwk-dresden.de/einfachmachen](http://www.hwk-dresden.de/einfachmachen)



**“WEIL WIR IM TEAM RICHTIG STARK SIND.”**

MADELEINE R. AUS WILSDRUFF  
Ich bin Erzieherin in einer städtischen Einrichtung in Freital. Werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich bei uns als **Erzieher/in!**

[freital.de/werde\\_erzieher](http://freital.de/werde_erzieher)



**USEDOM + Swinemünde ab 140 €\***  
Ihr bequemer Weg an die Ostsee.  
Jeden Samstag, inkl. Hin- u. Rückfahrt ab Haustür  
**Buchung: 035203 37322**  
\*zzgl. Übernachtung

## Handwerk & Gewerbe

ANZEIGE

## Treppenplanung: zuerst mal Probe gehen

Vieles lässt sich auf dem Papier planen. Doch bei Treppen stoßen gerade Laien an Grenzen, wenn sie sich ein Modell nur anhand von Zeichnungen vorstellen sollen. Für Treppen gilt das Gleiche wie beim Autokauf: Eine Testfahrt bzw. ein Probegehen gehören einfach dazu. Denn

nur der Praxistest zeigt, ob sie angenehm, leise und sicher zu begehren sind. Besucher können sich im Treppenstudio Jatzke einen Eindruck über den Werkstoff Holz, der voll im Trend steht, und die Raumwirkung einer Treppe verschaffen.

[www.treppenbau-jatzke.de](http://www.treppenbau-jatzke.de)



**TREPPENMEISTER® JATZKE**  
Das Original

Besuchen Sie das große **TREPPENSTUDIO** in Ihrer Region!

Mo bis Fr 9–18 Uhr  
[www.treppenbau-jatzke.de](http://www.treppenbau-jatzke.de)

03591-373333 · Neuteichnitzer Straße 36 · Bautzen



**SCHMIEADE**  
SERVICE RUND UMS HAUS

<b>Robby Schmieade</b>	An den Ruschewiesen 7 01109 Dresden Tel. 03 51 8 90 25 65 Fax 03 51 8 90 25 65 Funk 01 77 3 78 32 84
<b>Innenbau   Montageservice Fassaden-/Gartengestaltung Maurer- und Putzarbeiten</b>	



**NOTAPHILIE DRESDEN**  
Dr. Hemmerling

**NEU:  
2-Euro-Münze  
Schloss Sanssouci 2020**

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Schatzler Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen  
Telefon: (03 51) 8 58 32 53  
Geschäftszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 11–13 Uhr  
und 14–17 Uhr, Mi. geschlossen



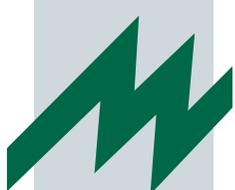
**Ihre Traumküche wartet schon auf Sie!**

Großenhainer Straße 96a  
01127 Dresden

Tel. 0351 8567570  
[kuechen.mittag@t-online.de](mailto:kuechen.mittag@t-online.de)  
[www.kuechen-mittag.de](http://www.kuechen-mittag.de)

**BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert,  
schnell und unkompliziert

**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
[mail@team-alpin.info](mailto:mail@team-alpin.info)  
Herr Rehwagen



**KÜCHEN**  
GERD MITTAG

**abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de**  
Die Dresdner Stadtteilzeitungen jetzt auch in Ihrem Briefkasten!

## EU-Projekt für Smart City

Das Dresdner Fernwärmenetz ist eines der ältesten und größten in Deutschland. Auf dem Weg zur Smart City arbeitet die Landeshauptstadt an einer langfristigen Strategie, die

Fernwärmeversorgung intelligenter und grüner zu machen. Welchen Beitrag dabei erneuerbare Energien konkret liefern können, wird derzeit im EU-Projekt MATchUP analysiert. (LA)

## Ausstellung HAUPT-SACHE

Zur Vernissage der Ausstellung „HAUPT-SACHE“ von Sebastian Vorein in der Galerie des Medienkulturhauses Pentacon, Schandauer Straße 64, wird am 28. Juli, 19 Uhr, eingeladen. Gezeigt werden Grafiken und Plakate des Künstlers. Seit 2008 ist Sebastian Vorein als Kunsterzieher tätig. In seiner künstlerischen Arbeit bedient er sich ganz unterschiedlicher Techniken: In

Malerei, Zeichnungen, Druckgrafiken und Plastik lotet er seine künstlerischen Themen in umfangreichen Werkgruppen aus. Innere Zerrissenheit, Zweifel, die Suche nach dem eigenen Ich – das sind die Themen, die Sebastian Vorein für sich in den Porträts verarbeitet. Seine Figuren zeigen unterschiedliche Gemütszustände, sind mal naiv, mal aggressiv oder irritierend. (StZ)

## Gedenkstätte wieder offen

**Plauen.** Seit Anfang Mai ist die Gedenkstätte Münchner Platz Dresden wieder für alle Besucher geöffnet. Nun freut sich das Team der Gedenkstätte, ab dem 1. Juli 2020 wieder geführte Rundgänge und Projekte anbieten zu können. Die maximale Gruppenstärke ist coronabedingt angepasst worden. Um Gäste und Guides vor einer Ansteckung zu schützen, können vorläufig maximal fünf Personen an einer Führung durch die Ausstellung teilnehmen, bei Rundgängen im Außenbereich sind es zehn

Personen. Die Abstandsregeln gelten nicht für Personen eines Haushaltes oder für Schulklassen, informiert Dr. Gerald Hacke. Ab dem Wochenende vom 4./5. Juli nimmt die Gedenkstätte auch die traditionellen öffentlichen Rundgänge um 14 Uhr wieder auf. Der Situation angepasst, finden diese vor allem im Außenbereich statt und erläutern die Geschichte und die Nutzung des Justizareals am Münchner Platz. Die Rundgänge sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (PZ)

## Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von  
**Andreas Schulze beraten.**

TELEFON 0171 7608361

E-MAIL [vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de](mailto:vertrieb-schulze-tharandt@t-online.de)

Weiteres unter [www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de).

Damit Sie keine Ausgabe mehr verpassen...

Ihre Dresdner Stadtteilzeitung im Abo

Sie erhalten 12 Ausgaben für 30€ (brutto) pro Jahr und Zeitung. Der Preis schließt Mehrwertsteuer, Porto- und Versandkosten ein. Die Rechnung liegt der ersten Lieferung bei. Die Bestellung können Sie innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Das Abo verlängert sich automatisch, wenn es nicht vier Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Hinweise zum Datenschutz und Widerrufsrecht erhalten Sie im Internet unter [abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

Senden Sie einfach das ausgefüllte Formular an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder schreiben Sie eine E-Mail an [stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de).

Ich bestelle 12 Ausgaben folgender Stadtteilzeitung(en) im Abonnement:

Blasewitzer Zeitung  Prohliser Zeitung  Leubener Zeitung  
 Pieschener Zeitung  Neustadt Zeitung  Plauener Zeitung  Löbtauer Anzeiger

Beginn des Abos: \_\_\_ / 202\_\_\_ (Monat/Jahr)

Name, Vorname  PLZ, Wohnort

Straße, Hausnr.  Telefon (für Rückfragen)

Ort, Datum  Unterschrift

## Schritte zum Normalbetrieb

Schwimmsportkomplex Freiburger Platz ab 24. Juni wieder offen



DER SCHWIMMSPORTKOMPLEX FREIBURGER PLATZ.

Foto: Steffen Dietrich

Die Landeshauptstadt geht mit der Wiederöffnung von Schwimmbädern und Freibädern weitere Schritte, um den Bürgern wieder die vor der Corona-Pandemie übliche Nutzung der städtischen Einrichtungen zu ermöglichen.

So teilt die städtische Dresdner Bäder GmbH mit, dass ab 24. Juni Vereinssportler im Schwimmsportkomplex Freiburger Platz wieder ihre Bahnen ziehen können. In der Halle 2 werden montags bis freitags täglich von 6 bis 10 Uhr öffentliches Schwimmen auf allen acht Bahnen angeboten. Darüber hinaus wird es dort auch dienstags von 13 bis 21 Uhr durchgehend öffentliche Schwimmzeiten geben. Eine maximale Besucherzahl ist vorgegeben. Selbstverständlich gelten beim Besuch derzeit

gängige Verhaltensregeln wie das Abstandhalten und das Tragen eines Mund- und Nasen-Schutzes in den ausgewiesenen Zonen wie der Kasse sowie in den Umkleebereichen bis zum Garderobenschrank.

Wer keine Maske dabei hat, kann diese wie in den Freibädern vor Ort erwerben. (LA)

Weitere Informationen zu den städtischen Bädern finden Sie auf <https://dresdner-baeder.de>



DAS FREIBAD COTTA.

Foto: Steffen Dietrich

## Kultur im Kraftwerk Mitte

Staatsoperette Dresden nahm am 20. Juni Spielbetrieb wieder auf

Nachdem am 23. Mai das t.j.g. theater junge generation seinen Spielbetrieb wieder aufnehmen konnte, hat seit 20. Juni auch die Staatsoperette Dresden ihre Türen für Besucher geöffnet. An diesem Tag feierte der musikalische Rundgang „Ich hab’ noch einen Koffer in ... – Ein Operettenspaziergang von Wien bis New York“ Premiere. An fünf

verschiedenen Spielorten im Theater und auf dem Kraftwerksgelände, die jeweils musikalisch und thematisch einer Metropole zugeordnet sind, erleben die Gäste dabei 20-minütige Programme. Mit „Schlösser, die im Monde liegen – Konzert mit Werken von Strauss bis Lincke“ öffnet am 26. Juni erstmals wieder der Saal mit

215 Plätzen für das Publikum. Corona-Pandemie bedingte Hygieneanforderungen sind einzuhalten, die Abstände der Besucher untereinander und im Foyer und auf dem Weg zu den Sitzplätzen Mund-Nasenschutz-Maske. (LA)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.staatsoperette.de](http://www.staatsoperette.de) und [www.tjg-dresden.de](http://www.tjg-dresden.de)



AUSSENANSICHT KRAFTWERK MITTE.

Foto: Paul Dietrich

## Neue Wohnungen für Löbtau

**Löbtau.** Unweit der Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße erhält der Stadtteil ein neues Quartier mit rund 12.500 Quadratmeter Mietfläche. Davon werden 8.900 Quadratmeter auf Mietwohnungsfläche entfallen. Die AOC Immobilien AG hat dafür ein 4.884 Quadratmeter großes Baugrundstück erworben. Das Areal befindet sich zwischen der Löbtauer Straße und der Eichendorffstraße und wird an den Seiten zusätzlich durch die Lübecker Straße und die Columbusstraße begrenzt. Das derzeit unbebaute Grundstück ermöglicht eine Quartiersbebauung mit einem prägnanten Kopfbau und flankierenden Gebäudeteilen in die Seitenstraßen.

Prägend wird ein sechsgeschossiger Gebäuderiegel entlang der Löbtauer Straße mit Handels- und Büroflächen vom Erdgeschoss bis in das erste Obergeschoss sowie Wohnungen in den darüber liegenden Etagen sein. Dazu entstehen zwei freistehende, fünfgeschossige Wohnhäuser entlang der Eichendorffstraße.

Unter den Gebäuden wird eine Tiefgarage entstehen, die Platz für bis zu 130 Pkw-Stellplätze bietet.



VISUALISIERUNG QUARTIER „LÖBTAUER TOR“

Copyright: ARCHLAB

Der Fokus des Quartiers „Löbtauer Tor“ liegt für die AOC Immobilien AG nicht grundlos auf der Wohnnutzung. So kommt der jüngste Wohnungsmarktbericht der Stadt Dresden zu dem Schluss, dass sich der Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt in einer Phase zunehmender Anspannung befindet. Während die Einwohnerzahlen stetig steigen, nehmen die Wohnungsleerstände immer mehr ab.

„Die sächsische Landeshauptstadt ist ein prosperierender Wirtschafts- und

Wissenschaftsstandort, der dringend attraktiven Wohnraum braucht, damit sich die benötigten Fachkräfte auch tatsächlich ansiedeln können. Die von der AOC Immobilien AG geplanten hochwertig ausgestatteten Mieteinheiten und der vielfältige Wohnungsmix werden dabei helfen, die bestehenden Engpässe zu verringern“, ist sich AOC-Vorstand Till Schwerdtfeger sicher und ergänzt, „dass der kontinuierliche Ausbau der Büroparte auch an diesem Standort fortgesetzt werden soll.“ (LA)

## Im Dienst der Wissenschaft

Studie zur Ausbreitung des Sars-CoV-2-Virus gestartet

Am 25. Mai starteten die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum der Technischen Universität Dresden an sächsischen Schulen eine Studie zur Ausbreitung des Sars-CoV-2-Virus. Ein Ärzteteam beider Einrichtungen ist an vier Schulen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz sowie an je zwei Gymnasien, Oberschulen und Berufsschulzentren in Dresden unterwegs und nimmt den Teilnehmern Blut ab.

Die Wissenschaftler planen mit rund 1.000 Studienteilnehmern. Mit etwa 70 Probanden, darunter einer Vielzahl von Lehrerinnen und Lehrern, beteiligt sich auch das berufliche Gymnasium des beruflichen Schulzentrums für Gastgewerbe „Ernst Löbnitzer“ an dieser Studie. „Wir haben als berufliches Gymnasium der Studienteilnahme zugestimmt, da wir in unseren Fachrichtungen, speziell Biotechnik, auch dieses Themenfeld bearbeiten. Wir sind sozusagen im Dienste der Wissenschaft unterwegs“, erläutert Kathrin Donath, Fachleiterin Berufliches Gymnasium. Insgesamt sind drei Blutabnahmen geplant.

Den jugendlichen Studienteilnehmern werden von dem Ärzteteam jeweils fünf Milliliter Blut entnommen. Das Serum soll in dem Institut für Mikrobiologie auf Antikörper gegen das Sars-CoV-2-Virus untersucht werden.

„Wir erhoffen uns davon einen Aufschluss über die Durchseuchungsrate in der Altersgruppe der 14- bis 18-Jährigen“, so Professor Reinhard Berner von der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus. Die erste Testreihe ist bereits abgeschlossen. Die beiden weiteren Testreihen orientieren sich an der epidemiologischen Situation. Im Moment ist die zweite Blutabnahme nach den Sommerferien geplant.

Der Vergleich der beiden gewonnenen Datenreihen liefert Erkenntnisse darüber, ob und wie stark sich das Virus in den einzelnen Altersgruppen verbreitet.

Eine dritte Testreihe ist im Herbst bzw. vor den Weihnachtsferien geplant, abhängig vom Infektionsgeschehen und der erwarteten zweiten

Welle. Abgeleitet von den aktuellen Zahlen der in Sachsen bisher diagnostizierten Covid-19-Patienten rechnet Professor Berner mit einer derzeitigen Durchseuchungsrate von rund einem bis drei Prozent. „Überraschungen sind aber durchaus möglich. Wir wissen es einfach nicht. Das macht die Studie so spannend“, so der Wissenschaftler. Die Studie erstreckt sich zunächst einmal bis ins nächste Jahr hinein und wird je nach den Erfordernissen erweitert und ergänzt. Finanziert wird die Studie durch den Freistaat Sachsen. Eine zweite Studie unter Leitung von Professor Berner soll in den kommenden Wochen in Kindergärten starten. Dabei werden in regelmäßigen Abständen Stuhlproben entnommen und mikrobiologisch untersucht.

Das SARS-CoV-2-Virus lässt sich in den Ausscheidungen nachweisen, wenn eine Infektion bereits abgelaufen ist. „Der große Vorteil ist dabei, dass wir bei den Kindern durch regelmäßige Untersuchungen eine vorangegangene Infektion ganz ohne Blutentnahme nachweisen können“, so Professor Berner. (ct)

## Warn App hilft Stadt

Ab sofort kann jeder, der ein Smartphone besitzt, die kostenlose Corona-Warn App des Bundesgesundheitsministeriums herunterladen. „Bitte laden Sie sich die App auf Ihr Handy“, ermutigt Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann die Dresdner. „Die App unterstützt die Detektivarbeit des Gesundheitsamts. Mithilfe der App

können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kontakte von infizierten Personen schnell nachverfolgen, die Infektionsketten frühzeitig erkennen und durch gezielte Schutzmaßnahmen durchbrechen“, erklärt die Beigeordnete. (StZ)

[www.dresden.de/corona](http://www.dresden.de/corona)

### Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung! Info unter [www.zeitwohnwelt.de](http://www.zeitwohnwelt.de)

☎ 0361 - 644 39 844

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

### REZENSION

## „Blutrausch“ – ein neuer Dresden-Krimi

Der 6. Fall für Karin Wolf und Sandra König

Mehrere Tote, verdächtige Zeugen, Indizien, falsche Fährten, unerwartete Wendungen, ein eingespieltes Ermittlerteam mit Privatleben – Autor Andreas M. Sturm bedient sich aller Register, die einen spannenden Krimi ausmachen. Den Stein ins Rollen bringt der Mord an einem windigen Anwalt. Er gibt Kriminalhauptkommissarin Karin Wolf und ihrem Team Rätsel auf. Nicht nur seine Geschäftspraktiken, auch seine Spanner-Videos könnten ihm jede Menge Feinde eingebracht haben. Doch dann werden Frauen brutal ermordet. Wie im Rausch, mit der gleichen „Handschrift“ des Täters. Ein Serienkiller? Wer ist der oder die nächste? Selbst eine Kommissarin gerät in tödliche Gefahr. Der gestandene Krimi-Autor

Andreas M. Sturm legt sein gerade erschienen Buch wie ein Tagebuch an. Montagabend passiert der Mord, 13 Tage später, am Sonntag klicken die Handschellen. An den Tagen dazwischen kommen Ermittler, Opfer, Täter zu Wort. So ist der Leser nah dran am Geschehen. Wer Regional-Krimis mag, freut sich über das Lokalkolorit. Auf sächsische Mundart wird verzichtet. Der Autor schreibt neben Kurzgeschichten seit vielen Jahren Kriminalromane. Er ist Herausgeber von Anthologien. Dazu gehören Serien-Highlights wie „Giftmorde“, „Sachsenmorde“, „Weihnachtsmorde“ und Märchenmorde.“ (C. Pohl)

Andreas M. Sturm „Blutrausch“, edition krimi 2020

ISBN 978-3-946734-59-8

 **Profi-Service**  
Schuhreparatur & Schlüsseldienst **Kempe**

**Suche Schneider (Rentner m/w/d) stundenweise**

Das Geschäft ist Nähe Hbf.

Nähere Informationen unter Tel. 0351/4852014 oder 0173/5642685

 **Wir machen Steuern einfach.**  
Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.\*  
\*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerg

**Achtung! Neue Bürozeiten:**

**Januar bis Dezember**

Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr  
Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr  
Freitag 8 - 14 Uhr

**März bis Mai**

zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden

Großhainer Str. 113-115

01127 Dresden

Termine unter:  
(03 51) 84 38 72 56

[www.lohi-idl.de](http://www.lohi-idl.de)

## Sparzwang wegen Corona

Zwischen 1969 und 1972 entstand die Kantine des VEB Robotron. Bis 1990 diente das Gebäude als Betriebskantine. Seit Ende 2016 ist das Gebäude ungenutzt. Mit Stadtratsbeschluss vom 4. Juli 2019 wurde festgelegt, die ehemalige Kantine zu erwerben und ein Nutzungs- und Betreiberkonzept für das Gebäude erarbeiten zu lassen. Ziel des

Stadtratsbeschlusses war es, die Kantine als ein Leitprojekt für die Dresdner Bewerbung um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ zu entwickeln. Neben dem Projekt Fernsehturm wird derzeit auch das Projekt Kantinenumbau durch die Stadt nochmal hinterfragt. (Sd)

Mehr zum Projekt  
[www.robotron-kantine.de](http://www.robotron-kantine.de)



DAS GEBÄUDE DER Robotron-Kantine.

Foto: Steffen Dietrich

Wir sind wieder für Sie da

**FOTO-CENTER**

**BEWERBUNGS- & PASSBILDER**

Familienporträts

Fotogeschenke

Kamerazubehör

Ihr Fachgeschäft am Nürnberger Ei  
Nürnberger Straße 33 · Tel. 4 71 75 95  
[www.foto-center-hoffmann.de](http://www.foto-center-hoffmann.de)



Passbilder für ALLE wichtigen Dokumente

Personalausweis • Führerschein • Reisepass • Gesundheitskarte

**Mode Blickfang**  
Eleganz kennt keine Größe!

Angelika Friedrich

Schandauer Straße 67, 01277 Dresden

Fon: 0351 31437999

[www.modeblickfang.de](http://www.modeblickfang.de)

Fax: 0351 6569751

E-Mail: [info@modeblickfang.de](mailto:info@modeblickfang.de)

Öffnungszeiten Mo-Fr 10-18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

ANZEIGE

## Eleganz kennt keine Größe: 36-50+

Ja, es darf wieder gefeiert werden: Geburtstag, Hochzeit, Sommerfest, Jugendweihe. Was ziehe ich an? Bei Mode Blickfang finden Sie bestimmt etwas. Wie wäre es mit einem Overall oder einem Kleid in Ihrer Lieblingslänge? Auch Sommerhosen gibt es in unterschiedlichen Farben und Längen und für jeden Anlass – ob sportlich oder elegant. Neue modische Firmen bereichern unser Angebot, was bei den Kunden guten Anklang findet. Der Sommer wird bunt: Kräftige Farben wie Gelb, Rot oder Grün sind angesagt. Schöne Oberteile im Mustermix, Tops mit modischem Aufdruck oder Glitzersteinchen – da ist für jeden etwas dabei. Wählen Sie zum Outfit ein leichtes Sommertuch oder die passende Tasche, ob fürs Handy, einen Shopper, eine Rucksacktasche oder eine Tasche als farbenfrohes Accessoire.

Wir beraten Sie gern! Angelika Friedrich und ihr nettes Team



Wir beraten Sie gern

## Aufwertung des Fritz-Foerster Platzes

Stadt beteiligt Bürger und lädt zur Ideenfindung ein



DER FRITZ-FOERSTER-PLATZ ist derzeit von Straßenverkehr und Beton dominiert. Die Aufenthaltsqualität ist entsprechend gering. Die Stadt will den Platz deshalb aufwerten. Fotos: Steffen Dietrich

**Südvorstadt.** Das Stadtplanungsamt will eine städtebauliche Studie zum Fritz-Foerster Platz mit wissenschaftlicher Begleitung der TU Dresden sowie unter Beteiligung der Bürger durchführen. Diese Untersuchung soll aufzeigen, wie sich der Platz als Eingangsbecken zum Hochschulcampus, als Verkehrsknotenpunkt und

als Teil der zukünftigen Stadtbahntrasse 2020 ergänzend zu vorhandenen Gebäuden aufwerten lässt. Im Mittelpunkt steht der Bereich zwischen Zellescher Weg, Einsteinstraße und Hochschulstraße. „Bei diesem Projekt beteiligen wir die Stadtgesellschaft bereits vor der Untersuchung durch ein Planungsbüro. Unsere zentralen Fragen sind:

Wie stellt sich die Stadtgesellschaft die künftige Gestaltung des Fritz-Foerster-Platzes vor? Welche Wünsche und Erwartungen zur Nutzung und Gestaltung des Stadtraums gibt es?“, erläutert Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. Das Beteiligungsprojekt wird in drei Phasen durchgeführt. In einer ersten Phase „Wissenskampagne“ können Bürger bis zum 5. Juli 2020 ihre Beiträge und Gestaltungsideen in einer Online-Befragung kundtun. Vom 13. Juli bis 9. August 2020 haben Interessierte dann die Möglichkeit, online eigene Designvorschläge zum Fritz-Foerster-Platz zu erstellen. Diese werden gemeinsam mit den Befragungsergebnissen in der dritten Phase für einen „Co-Design Workshop“ vor Ort vom 24. August bis 5. September 2020 aufbereitet. (PZ)

Link zum Projekt:

[www.dresden.de/fritz-foerster-platz](http://www.dresden.de/fritz-foerster-platz)



DAS DENKMALGESCHÜTZTE GEBÄUDE Neue Mensa Dresden am Fritz-Foerster Platz ist derzeit eine Baustelle.



**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

**VLH**  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Roland Gnauck

01217 Dresden · Geystraße 32g

☎ 4709678

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



**STAHLSKULPTUR VON HERMANN**

Glöckner, ein riesiges Dresdner Antibeispiel zum systemnahen „Sozialistischen Realismus“: moderne DDR-Kunst im öffentlichen Raum am Fritz-Foerster-Platz.